

Kompetenzraster Lehrplan 21

		Die Sprachstarken 5 und der Lehrplan 21										Seite 4-55													
		Hören D1				Lesen D2				Sprechen D3				Schreiben D4				Sprache(n) im Fokus D5				Literatur im Fokus D6			
Christine Nöstlinger	Schreibwelt	A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	
		4/5 Christine Nöstlinger	○	○	●	Laute, Silben, Stimmen, Geräusche, Töne wahrnehmen, einordnen, vergleichen. Rezipitiven Wortschatz aktivieren, um Gehörtes angemessen schnell zu verstehen	Grundfertigkeiten	Verstehen in monologischen Hörsituationen	Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Reflexion über das Hörverhalten	Über Grundfertigkeiten des Lesens verfügen: rezeptive Wortschatz aktivieren, um Gelesenes schnell zu verstehen	Grundfertigkeiten	Verstehen von Sachtexten	Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Reflexion über das Leseverhalten	Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen; produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen	Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen; produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen	Sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken	Monologisches Sprechen	Dialogisches Sprechen	Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten	In persönlicher Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen. Ausreichende Schreibflüssigkeit entwickeln, um genügend Kapazität für höhere Schreibprozesse zu haben. Produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können	Schreibprozess: Ideen finden und planen	Grundfertigkeiten	Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte
Informationen nutzen	Erfolgreiches Sprechen	6/7 Geplant habe ich nichts!	○	○	●	Wichtige Informationen aus Hörtexten entnehmen				○	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Fabeln und andere mehrdeutige Geschichten		8/9 Realistische Geschichten	○	○	○	Gesprächen folgen und Aufmerksamkeit zeigen				○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	●	
Zeitung und Zeitschriften		10/11 Schreiben braucht Zeit	○	○	○	Hörverhalten und -interesse reflektieren				○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		
In der Bibliothek		12/13 SW «Geschichten auf Reisen»	○	○	○					○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		
		16/17 Auf Entfernung kommunizieren								○	○	●													
		18/19 Das schlaue Telefon								○	○	●													
		20/21 Smart – aber fair?								○	○	●													
		24/25 Gespräche führen – sich an Regeln halten			●					○	○	○	●												
		26/27 Feedback	○	○	●	●				○	○	○	●												
		28/29 Minutenvorträge	○	○	○					○	○	●	●												
		32/33 Fabeln und andere mehrdeutige Geschichten	○	○	○					○	○	●													
		34/35 Gereimte Tiergeschichten	○	○	○					○	○	●													
		36/37 Bedeutungen in Geschichten erkennen	○	○	○					○	○	●													
		38/39 SW «Unglaubliche Tiergeschichten»								○	○	●													
		42/43 Die Online-Zeitung – Nachrichten für die Hosentasche								○	●	●	●												
		44/45 Mit guten Fragen zum Interview		○	○					○	●	●	●												
		46/47 Wie ein Zeitungsbericht entsteht								○	●	●	●												
		50/51 Wie finde ich das richtige Buch?								○	●	●	●												
		52/53 Die Bibliothek – ein Ort der Begegnung	○	○	●					○	●	●	●												
		54/55 Auf Informationssuche								○	●	●	●												

Legende:
● Hauptziel ○ Nebenziel



1. Spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen
2. Über literarische Texte und die Art, wie Texte gelesen werden, ein literarisches Gespräch führen. Textverständnis reflektieren und textwirkung erfähren
- Einzelne AutorInnen/Autoren der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur kennen und Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen
- Erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte bezüglich Inhalt, Form, Sprache bewusst gestaltet sind, um ästhetische Wirkung zu erzielen; wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen kennen

		Seite 58–91		Hören D1				Lesen D2				Sprechen D3				Schreiben D4				Sprache(n) im Fokus D5				Literatur im Fokus D6			
				A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	
		58/59 Erzählpartitur																									
		60 Sprachmusik																									
		61 Lesetheater																									
		62/63 Sprachbilder																									
		66/67 Chatroom																									
		68/69 Die Wörtersortiermaschine																									
		70/71 Regelmäßige und unregelmäßige Verben																									
		72/73 Wörterwerkstatt																									
		74/75 Die Doppelkonsonanten-Regel																									
		76/77 Fehler finden und korrigieren																									
		78/79 Im Wörterbuch nachschlagen und Rechtschreibung trainieren																									
		82/83 Sprachen vergleichen																									
		84/85 Sätze verändern – das Verb und seine Untertanen																									
		86 Die vier Fälle																									
		87 Satzzeichen bei direkter Rede																									
		88/89 Komma setzen																									
		90/91 Kürzestgeschichten																									
		AH 108–127 Grammatik – Übungsroutine																									
		AH 128–156 Rechtschreibung – Training																									
		AH 159–165 Lesetraining																									
		AH 166–167 Handschrifttraining																									

Legende:
● Hauptziel ○ Nebenziel

- Bemerkungen:
- In «Grammatikübungen und Rechtschreibtraining» im AH S.108–156 werden Grammatikbegriffe und Rechtschreibregeln spezifisch trainiert.
 - In «Lesen und Schreiben trainieren» im AH S.159–167 werden die Grundfertigkeiten spezifisch trainiert.
 - Mithilfe der Selbstbeobachtungsbögen im AH S.17 (Lesen), S.32 (Sprechen), S.40 (Schreiben), S.63 (Grammatik) und S.92 (Rechtschreibung) wird je eine Reflexion über die einzelnen Sprachlernbereiche und das eigene Sprachverhalten initiiert.

- Spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen
- Über literarische Texte und die Art, wie Texte gelesen werden, ein literarisches Gespräch führen. Textverständnis reflektieren und textwirkung erfähren
- Einzelne AutorInnen/Autoren der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur kennen und Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen
- Erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte bezüglich Inhalt, Form, Sprache bewusst gestaltet sind, um ästhetische Wirkung zu erzielen; wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen kennen